

Berlin 16/9. 1874.



Sehr verehrter Herr!

Sie wollen gütigst erfragen,
wenn ich mich, als ein Frau
Freunde, mit einer Bitte an
Sie wende. Sie haben mit
Berlin aber, verehrter Herr,
in dem letzten Jahre so ganz
nachlässig, daß ich keine Hilfe
garnicht hatte, mich Frau für
persönlich ersuchen, Frau
mein ergebener Dank erbitte,
ganz, es muß also so sein,

haben den Vermittler meiner
Künfte sein.

Es ist mir trotz aller Pa-
rungen nicht gelungen, in
Sibirien Kunst, oder Epochen,
Pflanzenkunde mir einzige
Ihre Portrait anzubringen &
Papa stand mir nicht, nachster
Klar, an die direkte Quelle, v. f.
an Sie, mit dem ganz richtigen
und schicklichen, mir nicht Ihre
jüngst angebotenen Silber
gütlich zu übermitteln.

Kognition Sie, das vorerwähnte
Anno, meine Druckschrift 3
sind Sie im Vorhand sein
lassen Dankes versichert.

Die meine Druckschrift die,
wahrhaftig in Wien, also im
December v. J. wurde ich nicht
verlassen, Sie aufzugeben &
wird ich mich freuen, in
Ihren von dieband unversiegelt
Ihre Namen zu lesen, wie ich
Sie sehr lange als Künstler
verfolge, noch bestraf.
Ist die mit



neuzugelieferter Heftausgabe
des neuzugelieferter

Felix Philippi

Droschkestr. 4. I.